

Name: Assistenzprofessor: Dr. Azad Ahmed Saadoun.

Bildungsabschluss: Ph.D. in Wirtschaftswissenschaften /

Verwaltungs- und Wirtschaftshochschule / Universität Bagdad / Bagdad 2007.



Amerikas Strategie im Nahen Osten ... und die arabischen Revolutionen ... Eine wirtschaftliche Perspektive - Teil Zwei???? Während dieser Studie versuchen wir, seine Dimensionen und Auswirkungen in der Region und in Europa gleichermaßen zu extrapolieren, um den zweiten Teil der amerikanischen Strategie zu adressieren, der immer noch komplementär zu den letzten fünfzig Jahren ist. Die Studie kam zu den wichtigsten Ergebnissen, nämlich: 1. Die Länder, die heute unter Einwanderung, Armut, Korruption und Gesetzlosigkeit leiden (wie Syrien, Irak, Libyen usw.), können stabilisiert werden, wenn die extremistischen islamischen Organisationen liquidiert werden militärisch und ideologisch, und Stabilität wird durch die Entstehung gemäßiger politischer Regime mit Rechtsstaatlichkeit und der vollständigen Beseitigung des Finanzsystems darin und den Aufbau eines gemäßigen islamischen Denkens erreicht, um junge Menschen dafür zu gewinnen, oder um mit gemäßigen säkularen Regimen fortzufahren die weit entfernt von finanzieller und administrativer Korruption sind. 2- Es liegt im Interesse der amerikanischen Strategie, dass ISIS eliminiert wird, sei es durch die Armeen dieser Länder oder regionaler Länder oder sogar durch Russland, und dass Amerika ISIS oder andere terroristische Organisationen wirklich eliminieren will, bevor sie in Amerika selbst liquidiert werden oder in anderen europäischen Ländern. 3- Die europäischen Länder haben nicht das Recht, alle Entscheidungen zu treffen, und sie sind größtenteils von der amerikanischen Politik abhängig. Wenn wir den wirtschaftlichen Standpunkt einnehmen, dann trugen sie die Last der Wirtschaftskrise, die 2008 in Amerika auftrat und das Ergebnis dieser Haltung war, die Staatskrise in allen Krisen dieser europäischen Länder, und was dies beweist die Entstehung der Gruppe der Zwanzig. Die Erlösung wurde dadurch erreicht, dass den Entwicklungsländern Hilfe in Dollar und nicht in Euro gewährt wurde, und alle Verfahren der Gruppe der Zwanzig erfolgten in US-Dollar, was darauf hindeutet, dass die europäischen Länder in ihrer Politik Amerika untergeordnet sind. 4- Die derzeitige Migration von Syrern und Irakern in europäische Länder war ungewöhnlicherweise Teil der amerikanischen Strategie, und regionale Länder wie die Türkei haben sie erleichtert, um die Belastung ihrer Wirtschaft zu verringern. 5- Die kurdische Frage in Syrien und im Irak und in Zukunft in der Türkei und im Iran und ihre Lösung durch Amerika dient nicht der Errichtung kurdischer Staaten in diesen Regionen, sondern der Errichtung eines sicheren Gürtels zwischen Osten und Osten Westen nach der Teilung der Türkei in der Zukunft (es kann zum Beispiel nach 15-20 Jahren sein. Und damit die kurdischen Staaten neben Israel zu einer Kraft werden, die die Stabilität in dieser Region unterstützt, gehört dies zu den Prioritäten der amerikanischen Strategie für die nächsten zwanzig Jahre.